

Hochleistungen erfordern Wissensaustausch

Es sind herausfordernde Zeiten für unser Gehirn. Die Technologie macht große Sprünge. Emotionale und soziale Entwicklungen hinken hinterher. Der Lauf der Welt ist schnell, unvorhersehbar und hin und wieder sehr anspruchsvoll. Eine der Ursachen ist, dass wir unsere Kompetenzen und unser Gehirn nicht schnell genug anpassen können.

Wie können wir dieses Problem am besten angehen? Festhalten an vertrauten Strukturen bietet nur mehr des Gleichen aber keine Lösung. Wir suchen verstärkt Antworten in Sinnggebung. Sinnggebung scheint sich zu einem neuen Grundbedürfnis zu entwickeln. Alle möchten für Organisationen arbeiten, die die Gesellschaft positiv beeinflussen oder eine wahrhafte Bedeutung für Kunden haben.

Das wirkliche Kapital eines Unternehmens findet man nicht in Technologie oder Strategie, sondern in Menschen und in der Art, wie sie ihr Gehirn einsetzen. Und genau da liegt das Problem: Die Energie und Denkkraft von Menschen wird immer wichtiger, um Erfolge zu erzielen, doch zugleich verursachen wir selbst eine immer größere Erschöpfung. Unser Bedürfnis nach Sinnggebung, dazuzugehören und sich einzubringen ist tief in unserem Gehirn verankert. Menschliche Energie sorgt für Power. Wenn es überhaupt etwas gibt, das Unternehmen vorantreibt, ist es wohl das!

Stellen Sie sich eine Welt vor, in der Unternehmen mehr Resultate erzielen, weniger Ressourcen aufwenden und Menschen währenddessen mit mehr Freude und weniger Frust arbeiten.

Was, wenn wir versuchen würden, unsere Ziele zu erreichen, indem wir 20-30 oder 40% mehr Talent aus unseren Mitarbeitern schöpfen? Die Arbeit in einem Unternehmen ist wie ein großes Puzzle. Solange jeder nur an seinem Puzzlestück arbeitet, ist es schwer, das Gesamtbild zu erkennen. Das ist nur möglich, wenn alle wissen, wie die anderen Puzzlestücke aussehen und wie das Resultat werden soll. Während meiner Reise durch Südamerika lernte ich, dass die Kogi sich bei jeder Entscheidung fragen: "Ist diese Entscheidung sinnvoll für uns und für die sieben Generationen, die nach uns kommen?" Ein schöner Gedanke.

Eine eindeutige Antwort gibt es nicht. Das ist auch nicht möglich, da wir alle zusammen Pfade einschlagen, die wir noch nie zuvor gegangen sind. Wir müssen es wagen, unseren Weg neu zu betrachten und an die Möglichkeiten anzupassen, die wir haben. Ist das furchteinflößend? Ja, manchmal. Spannend? Auf jeden Fall! Wissensaustausch bedeutet Macht. Es hilft uns in dieser komplexen Welt nicht weiter, unsere Kenntnisse für uns zu behalten. Für das Erreichen von Hochleistungen ist es ein wichtiger Aspekt, wie Studien belegen. Aus diesem Grund möchte ich an dieser Stelle monatlich meine Kenntnisse mit Ihnen teilen.

"The link is more important than the thing".